

3.2 Kulturveranstaltungen: Traditionsveranstaltungen

- 1972 – 1994 Die erste Traditionsveranstaltung **»Musik und Dichtung zur Weihnacht/ Weihnachtszeit«** erfreute die Leserinnen und Leser mit Unterbrechungen 16 Jahre lang.
- 00.05.1972 Die Idee für diese Veranstaltung entwickelte die CDU-Ratsfrau Pia Wenning (* 21.11.1917 + 03.10.2009).
- 20.12.1972 Die erste Veranstaltung fand unter dem Motto »Ein Dezemberabend« in der Stadt- und Kreisbücherei, Münsterstraße 10 statt. Veranstalter war die Musikschule. Sie bot den Zuhörerinnen und Zuhörern Musik und Lesungen zur Weihnacht: Auf dem Programm standen „Lesungen von Borchert, Dolezich und Camus sowie die Weihnachtsgeschichte des Lukas-Evangeliums“. Vorgetragen wurden diese Texte von der Coesfelder Sprachlehrerin und Schauspielerin Erika Benson und dem Journalisten Willi Schöttler, Chefredakteur der Münsterschen Zeitung, Ausgabe Coesfeld.
- Ulrich Grosser (* 16.08.1945 + 14.02.2013), Kreismusikschulleiter und Dirigent des Städtischen Musikvereins brachte mit Lehrern der Musikschule „Werke von G. F. Händel, G. Ph. Telemann, A. Corelli, J. Pachelbel, B. Marcello und J. S. Bach“ zu Gehör.
- Da die Mitwirkenden ohne Honorar musizierten, war der Eintritt kostenlos.
- 1974 fand diese Veranstaltung vermutlich nicht statt.
- 1975/1976 veranstaltete die Musikschule »Musik und Lesung zum Advent«.
- 1977 – 1982 fand die Veranstaltung unter ihrem neuen Namen »Musik und Dichtung zur Weihnachtszeit« in der Stadt- und Kreisbücherei statt.



Foto:

Allgemeine Zeitung Coesfeld vom
21. Dezember 1973

Von links nach rechts:

Reinhold Träger (Violine und Chrotta),
Ulrich Grosser (Cembalo) und Hans-
Jürgen Heß (Altbloßflöte) während der 2.
»Musik und Dichtung zur Weihnachtszeit«,
veranstaltet gemeinsam von der Stadt- und
Kreisbücherei und der VHS im Erdge-
schoss der Stadt- und Kreisbücherei,
Münsterstraße 10.

Margarete Timme

Seit 22. Juni 1972 Leserin der Stadt- und Kreisbücherei Coesfeld, damals Münsterstraße 10, Coesfeld
E-Mail: [Timme\(at\)web.de](mailto:Timme(at)web.de)

- 1983 wurde die Traditionsveranstaltung durch die »Kosaken« mit russisch-orthodoxen Kirchengesängen ersetzt, da die Leiterin Brigitte Tingelhoff den Zuhörerinnen und Zuhörern etwas Neues in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule präsentieren wollte. Allerdings kostete diese Veranstaltung Geld, die der Gemeinde als Ausgleichsstockgemeinde eigentlich fehlte.
- 1984 – 1988 fand »Musik und Dichtung zur Weihnachtszeit« wieder jedes Jahr statt.
- 1989 nannte sich die Veranstaltung »Weihnachten fürs Herz«.
- 1990/1991 fanden keine Veranstaltungen vor Weihnachten statt.
- 1992 präsentierte die Stadtbücherei einen »vorweihnachtlichen Liederabend«.
- 15.12.1993 und am 14.12.1994 fanden die beiden letzten Veranstaltungen »Musik und Dichtung zur Weihnachtszeit« statt. In der letzten Veranstaltung rezitierte Everhard Drees verschiedene Märchen und „für den musikalischen Rahmen sorgt(e) das Streichquartett der Musikschule“.

Die zweite Traditionsveranstaltung **»Treffpunkt Literatur«** findet seit 13. November 1998 ununterbrochen seit 15 Jahren viele interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer zunächst im Herbst und heute (2013) im Sommer, der arm an literarischen Veranstaltungen in Coesfeld ist.

Der erste »Treffpunkt Literatur« bot vier Veranstaltungen zum Thema Bertolt Brecht, anlässlich seines 100. Geburtstag.

Getragen wurde der »Treffpunkt Literatur« von mehreren Veranstaltern wie Kulturamt, Gleichstellungsstelle, Stadtbücherei, Volkshochschule und Familienbildungsstätte.

Finanziell engagierten sich bislang dafür die Volksbank, die Stadtwerke und der Stadtmarketingverein Coesfeld.

Für den **16. »Treffpunkt Literatur« im Jubiläumsjahr 2013** waren vier Veranstaltungen unter dem Motto »Literarische Mosaiksteine« geplant. Dazu erschien wieder ein Faltblatt.



Zu den Klängen von Subbaßföte (Jutta Müller, l.) und Gitarre lieferte Verena Lendi eine lebhaft interpretierte von Werken Brechts zu den Themen Liebe und Krieg.
Foto: Ralf Langner

Foto:

Allgemeine Zeitung Coesfeld vom
5. Dezember 1998

Die Abschlussveranstaltung des
1. Treffpunkt Literatur zum Thema
Brecht: »Von Zartem und Rauhem«
fand in den Räumen der Stadtwerke
Coesfeld, Dülmener Straße 80, statt.

Margarete Timme

Seit 22. Juni 1972 Leserin der Stadt- und Kreisbücherei Coesfeld, damals Münsterstraße 10, Coesfeld
E-Mail: [Timme\(at\)web.de](mailto:Timme(at)web.de)

- 28.06.2013 Der Coesfelder Buchautor, Lehrer und Ehrenamtspreisträger Georg Veit rezitierte aus seinem historischen Kriminalroman »Bergers Mord« mit musikalischer Begleitung von dem 14-jährigen Moritz Hentz mit seiner Gitarre in der Bischofsmühle in Harle.
- 17.07.2013 Der geplante Abend mit dem streitbaren CDU-Politiker Heiner Geißler fiel aus, da der Referent erkrankt war.
- 29.08.2013 Die Schauspielerin Anja Bilabel rezitierte zum Thema »In grüner Nacht« begleitet von Violinenmusik in der Stadtbücherei.
- 05.09.2013 Jenny Heimann und Harald Schönfelder interpretierten Texte zum Thema »Eine literarische Reise durch die Nacht« begleitet vom musikalischen Literatett im WBK, Osterwicker Straße 29.

2013 hatten sich zum »Treffpunkt Literatur« die Stadtbücherei, der Förderverein der Stadtbücherei Coesfeld e. V., die Volkshochschule und die Familienbildungsstätte zusammen geschlossen.

2013 finanzierten der Stadtmarketing Verein Coesfeld & Partner e. V. (Markt 8), die Buchhandlung Heuermann (Letter Straße 20) und die VR-Bank Westmünsterland e. G. (Kupferstraße 28) diese literarische Traditionsveranstaltung.

Margarete Timme, Coesfeld